

Vorladung zum Praxistraining: Lokalrunde des EDMC bei ELSA Heidelberg

Unzählige Definitionen auswendig gelernt, Stunden mit Gesetzestexten verbracht, alle Klausuren bestanden und dennoch nicht die geringste Vorstellung davon, was eigentlich vor Gericht tatsächlich passiert. Studierende im Fach Rechtswissenschaften fühlen sich nach Bestehen des ersten Staatsexamens oftmals noch weit von der juristischen Praxis entfernt. Aus diesem Grund wird seit 1994 der ELSA Deutschland Moot Court (EDMC) als größter deutschsprachiger Moot Court im Zivilrecht abgehalten. Dieser Strategie-Wettbewerb erlaubt Jurastudent:innen ihre rhetorische Überzeugungskraft als angehende Anwält:innen unter Beweis zu stellen und in einer simulierten Gerichtsverhandlung erste Praxiserfahrungen zu sammeln. Der EDMC findet jedes Jahr über drei Runden statt – die Lokalentscheid, der Nationalentscheid und der Bundesentscheid, wobei das Finale vor dem Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe mit Rechtsanwält:innen und Richter:innen des BGH als Juroren ausgetragen wird.

In diesem Rahmen wurde am 07.02.2022 der Lokalentscheid zwischen den Teams aus ELSA-Freiburg e.V. und ELSA-Heidelberg e.V. online abgehalten. Die Veranstaltung wurde begleitet von der Organisatorin Fiona Reysen, Vorständin für Moot Court Competitions bei ELSA Heidelberg e.V., sowie den Juroren Professor Dr. Andreas Piekenbrock vom Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Insolvenzrecht an der Universität

Heidelberg, und Helmut Perron, Präsident des Landgerichts Heidelberg. Während der moderierten Gerichtsverhandlung vertraten die Zweier-Teams ihren jeweiligen Mandanten in Bezug auf die Rückabwicklung eines Vertrages mit strittigen Vertragsmodalitäten, der aus der Sicht der Käuferseite nicht ordnungsgemäß erfüllt wurde. Nach einer ausgiebigen Verhandlung mit gezielten Argumentationen für und gegen beide Seiten, konnten sich die Parteien letztlich nicht auf einen Vergleich einigen. Nachdem sich die Juroren im Anschluss zu den Abschlussplädoyers zu einer Besprechung zurückgezogen hatten, verkündeten sie das Gewinnerteam. Zwar sei das Team aus Freiburg zunächst sicherer aufgetreten, dennoch überzeugten letztlich ihre Gegnerinnen, indem sie flexibler auf Lösungsansätze eingingen. Damit konnte das Heidelberger Team den EDMC Lokalentscheid für sich entscheiden.

In jedem Fall bot auch die diesjährige Lokalrunde des EDMC den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, erste Praxiserfahrungen zu sammeln und sich durch das Feedback der Juroren persönlich weiterzuentwickeln. In Bezug auf korrektes Verhalten und sicherem Auftreten in der Rechtspraxis stellte die Organisatorin Fiona Reysen in ihrem Schlusswort fest: “Während des Studiums, sich Kritik anhören zu dürfen, ist wahnsinnig hilfreich.” Auch der Juror Professor Dr. Piekenbrock bestätigte: “Solche Formate gab es während meiner Studienzzeit



noch nicht. Ganz toll, dass sowas jetzt ehrenamtlich veranstaltet wird.”

Autorin: Stud. jur. Michelle Henning,
ELSA Heidelberg



The European Law Students' Association
HEIDELBERG